



# Stärkung sozialräumlicher Ansätze in der Sorge für Menschen mit Unterstützungsbedarf in Rheinland-Pfalz

Treffen für Nachbarschaftsinitiativen in Rheinland-Pfalz  
am 31. August 2023, Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Digitalisierung und Transformationen

Christoph Beck, Leiter Referat 646

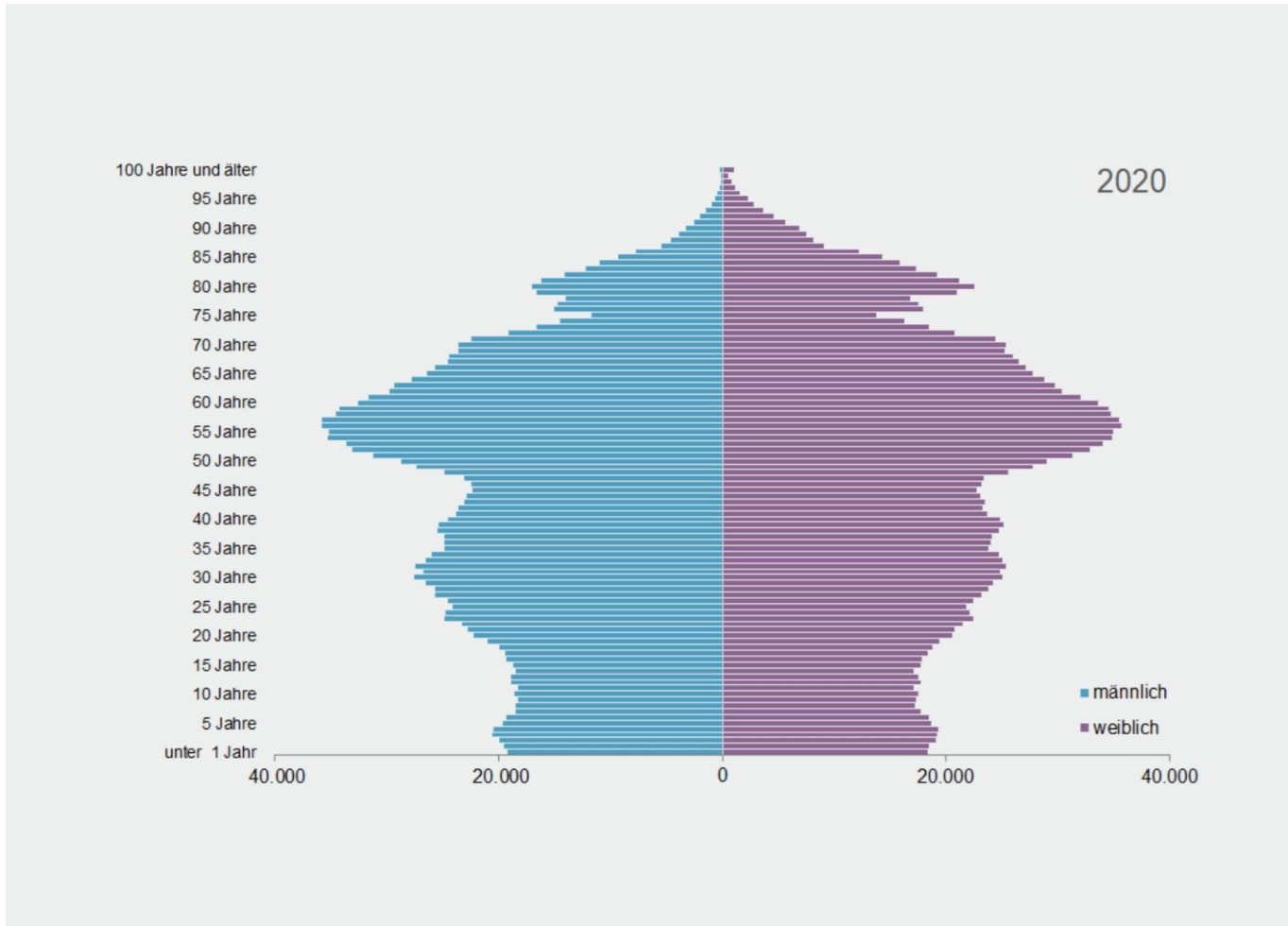


# Übersicht

---

1. Ausgangslage
2. Herausforderungen
3. Angebote des Landes
4. Sozialraum als Lösungsansatz
5. Landesweiter Prozess
6. Ebenen
7. Prozessablauf
8. Rolle der Neuen Nachbarschaften
9. Beispiele Gillenfeld, Zuhause in Mainz

# AUSGANGSLAGE DEMOGRAFISCHER WANDEL





# HERAUSFORDERUNGEN

---

- Anzahl Menschen mit Pflegebedarf wächst
- Einpersonenhaushalte nehmen zu
- Wohn- und Lebenssituation auf dem Land
- Fachkräftemangel in der Pflege macht sich zunehmend bemerkbar
- Hilfemixsysteme zur Unterstützung der häusliche Pflege benötigt
- Mehr bezahlbare, barrierefreie und sozialräumlich eingebetteten Wohn- und Versorgungsangebote benötigt

# SOZIALRAUMORIENTIERTE ANGEBOTE DES LANDES



- Gemeindegewerkschaften<sup>plus</sup>
- Allgemeine Unterstützungsangebote im Alltag
- WohnPunkt RLP
- Pflegestützpunkte
- Neue Nachbarschaften
- Demenznetzwerke
- etc....

# SOZIALRAUM ALS LÖSUNGSANSATZ



- **Sozialräume**
  - sind reale, räumlich abgrenzbare Orte: Quartiere, Stadtteile
  - an denen sich Personen, Institutionen, Akteure in einer spezifischen Rolle treffen und interagieren
  - stellen Anforderungen an die Ausstattung des Raumes mit Infrastruktur und Gemeinschaft
- **Sozialraumentwicklung**
  - Ausbau generationengerechter und inklusiver Dörfer, Quartiere und Lebensräume, sowie die Vernetzung und Stärkung ehrenamtlicher und professioneller Strukturen



# LANDESWEITER PROZESS

---

## Ziel: Stärkung sozialräumlicher Ansätze

In den **Handlungsfeldern:**

- Wohnen/Wohnumfeld
- Pflege
- Sorgende Gemeinschaft

**Herausarbeitung** von

- Erfahrungswerten
- Herausforderungen
- Lösungswegen
- Gelingensfaktoren



# EBENEN







# PROZESSABLAUF



# SOZIALRAUMENTWICKLUNG IST KOOPERATION





# SORGENDE GEMEINSCHAFT

---

Eine „Sorgende Gemeinschaft“ ist das gelingende Zusammenspiel von Bürgerinnen und Bürgern, Staat, Organisationen der Zivilgesellschaft und professionellen Dienstleistern in der Bewältigung der mit dem demografischen Wandel verbundenen Aufgaben.

# ROLLE DER NEUEN NACHBARSCHAFTEN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

- Qualität sozialer Interaktion
- Möglichkeit der Partizipation
- Lebensräume gemeinsam gestalten
- soziale Netzwerke gegenseitiger Unterstützung
- Brückenfunktion Quartiersmanagement / Gemeinwesenarbeit (Stadt, Dienste)
- Benötigt Ressourcen



# BEISPIEL ZUHAUSE IN MAINZ



- WohnBau Mainz an vier Standorten
- Ziel: Langes Leben Zuhause
- Bielefelder Modell
- Mehrgenerationenwohnen
- **Aktive Nachbarschaft (+Café, +Quartiersmanagement)**
- Barrierefreies Wohnen
- Professioneller Pflegedienst

# BEISPIEL GILLENFELD



Bildquelle: Genossenschaft am Pulvermaar

- Dorfgenossenschaft, Kommune als Initiator
- **Sorgende Gemeinschaft** (+verbindliche nachbarschaftliche Strukturen, +abgestimmt mit professionellen Dienstleistungen)
- Florinshof
  - 12 barrierefreie Wohnungen
  - Wohngruppe
  - Gemeinschaftsbereich



# VIELEN DANK

---

Herzliche Einladung zur  
6. Demografiewoche des Landes  
vom 9. bis 16. Oktober 2023

[www.Demografiewoche.rlp.de](http://www.Demografiewoche.rlp.de)

Auftakt: 9. Oktober 13.00 Uhr Livestream

Zentralveranstaltung: 11. Oktober 13.00  
Uhr bis 17.00 Uhr, ZDF Mainz